

Maßstab 1:43

#99123

erhältlich

12/2023

limitierte Auflage 333 Stk.



Mobiles Arbeiten

Das neue, 184-seitige Buch „AutoCult“ Edition 2023 ist nicht irgendein Buch – es ist das Buch für automobiler Enthusiasten die mehr über vergessene Automobile, Marken, Entwicklungen und Automobil-Designer wissen möchten. Ob selten, schnell oder verrückt – viele interessante Geschichten in Verbindung mit historischem Hintergrund, flankiert mit vielen historischen Fotos und Bildern der AutoCult-Modelle aus dem Jahr 2023 machen dieses Buch zu einem Muss für den Interessierten automobiler Geschichte. Da die Zeit nicht „stillsteht“ und auch wir einen kleinen Beitrag für eine „grünere Welt“ beitragen möchten, verzichten wir dieses Jahr auf ein gedrucktes Buch in Verbindung mit dem Jahresmodell und legen es stattdessen in „digitaler“ Form auf einem USB-Stick bei.

Jan Antonín Bata war Firmenspatriarch des gleichnamigen Schuhimperiums und wollte jede verfügbare Zeit in irgendeiner Weise sinnvoll nutzen. Er wünschte sich, seine Geschäftsfahrten aktiv nutzen zu können und in seinen Vorstellungen kristallisierte sich schon bald ein

fahrbares Büro heraus.

Er und Josef Sodomka jr. wurden sich um 1935/36 einig, ein solches Fahrzeug zu realisieren.

Der Inhaber der gleichnamigen, tschechoslowakischen Karosseriefirma mit erstklassigem Ruf entledigte dazu einen Lastwagen vom Typ BB aus der US-amerikanischen Fertigung von Ford komplett seines Blechkleids und schuf einen vollkommen neuen Aufbau.

Im Inneren wurde durch seine Aufteilung der Zweck als Reise, Arbeits- und Konferenzwagen deutlich, denn es gab fest eingebaute Schreibtische mit integrierten, ausklappbaren Schreibmaschinen. So genannte Reisedühle luden zum Lesen oder Diskutieren ein, und wenn es spät abends wurde, konnte der gesamte Innenraum auch zu einem Schlafabteil umgebaut werden. Eine Couch und diverse Einbauschränke waren ebenfalls vorhanden.

In der äußeren Optik passte die Firma Sodomka das fahrbare Büro in eine aerodynamisch durchdachte Karosserie ein. Das rundlich abfallende Heck entsprach genauso dem modernen Zeitgeist wie auch die abge-

deckten hinteren Räder oder die Ausprägung einer nur noch sehr minimalen Motorhaube.

Über die Nutzung seines persönlichen Vans ist nichts bekannt, im Zug der Konfiszierung von Fahrzeugen dürfte er mit dem Ausbruch des zweiten Weltkrieges den Weg an die Front angetreten haben. Die Spur verlor sich, und er wurde höchstwahrscheinlich zerstört.

Jan Antonín Bata emigrierte im Juni 1939 und starb im Jahr 1965 67jährig in Brasilien.

AutoCult GmbH
Äußere Further Straße 3
90530 Wendelstein
Germany

Tel. +49 / 9129 / 296 4280
Fax +49 / 9129 / 296 4281
info@autocult.de

www.autocult-models.de